

Vorlage GR-2026-56 zur öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates am Montag, 26. Oktober 2026

TOP-Nr.: 11

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistung für die
Aktualisierung des Feuerwehrbedarfplanes der Freiwilligen Feuerwehr
Marxzell

Sachverhalt:

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr. § 3 Abs. 1 des Feuerwehrgesetzes besagt, dass jede Gemeinde auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten hat.

Der Feuerwehrbedarfsplan ist für die Gemeinde Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer leistungsfähigen Feuerwehr, ihrer Abteilungen und ihrer Entwicklung.

Die Verwaltung hat bei Planungsbüros zur Erstellung/ Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes Angebote wie folgt eingeholt:

1:	ResQ- Engineering, 88090 Immenstaad	9.877,00 €
2:	Firma 2	13.387,50 €
3:	Firma 3	13.696,90 €
4:	Firma 4	19.932,50 €

Die Feuerwehr wurde bei der Angebotseinholung beteiligt und empfiehlt eine Vergabe an die Firma ResQ Engineering, 88090 Immenstaad.

Für die Erstellung des Bedarfsplanes ist durchschnittlich mit einem Zeitraum von 4 bis 6 Monaten zu rechnen. Der Bedarfsplan soll alle 5 Jahre fortgeschrieben werden. Im Haushalt sind für die Maßnahme 8.100 € eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma ResQ-Engineering, 88090 Immenstaad zu einer Angebotsendsumme von brutto 9.877 € zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes der Gemeinde Marxzell. Die Haushaltsmittel werden im Haushalt 2027 entsprechend bereitgestellt.

gez. Sabrina Eisele
Bürgermeisterin

gez. Stephan Hirth
Fachbereichsleiter
Bürgerservice und zentrale Dienste